

Anlage m. Kehrschleife u. Endbahnhof L = 150 cm

3 Lokomotiven, 1 Trafo



Diese Anlage weist zwei Besonderheiten auf:

1. Eine durchgehende Streckenfahrt ist hier nicht möglich. Jede Fahrt beginnt und endet in einem Endbahnhof.
2. An dem einen Ende dieses Gleisplanes befindet sich eine Kehrschleife, die durch einen Streckengleichrichter befahrbar gemacht wird.

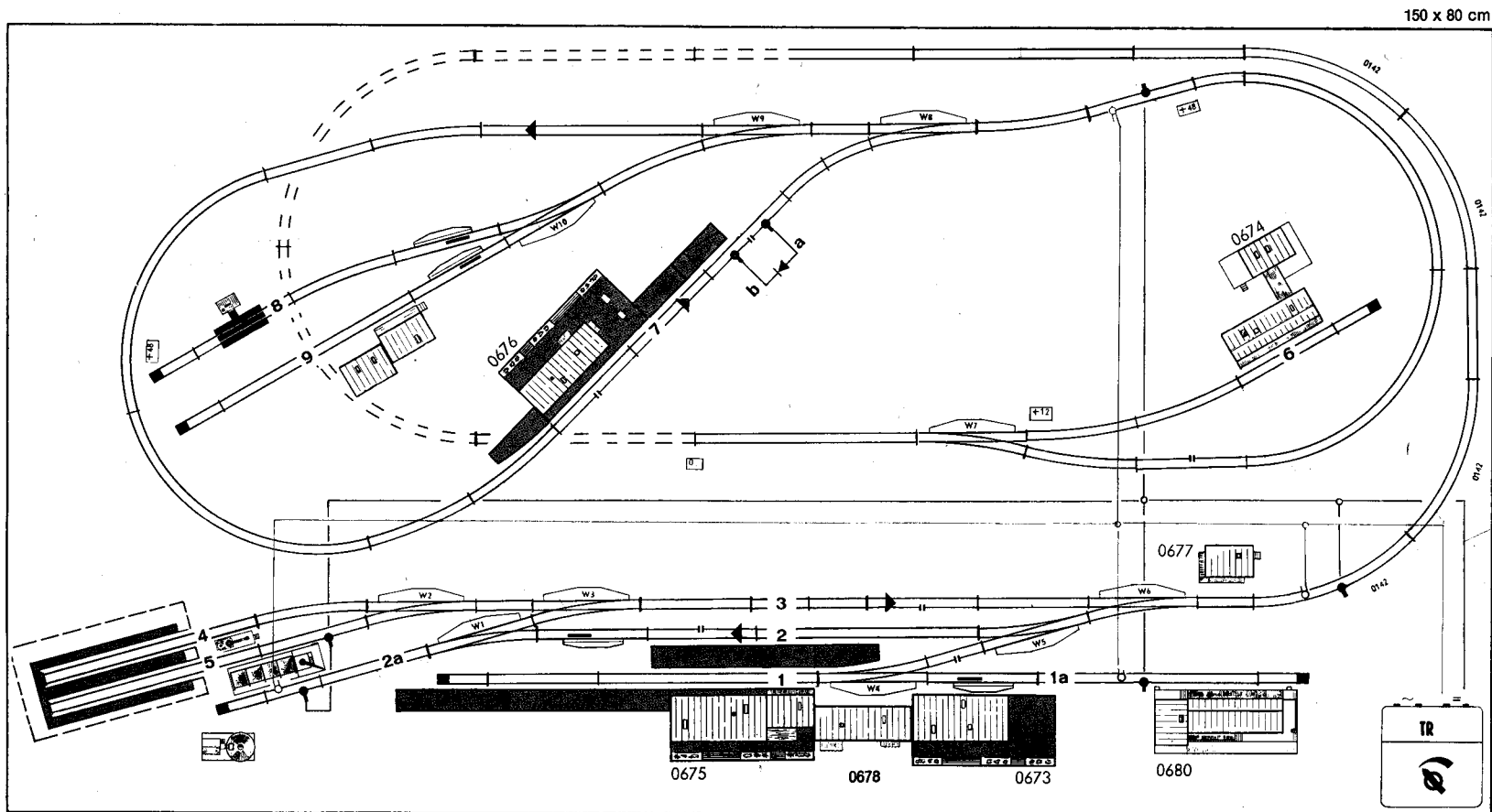
Die von der Anhöhe kommenden Züge fahren auf Gleis 2 ein. Zum Umsetzen der Lokomotiven dient das eingebaute

Entkuppelgleis, ein Lokwechsel kann in dem angegliederten kleinen Bw mit Dampflokscuppen vorgenommen werden. Das Umfahrgleis 3 darf nicht durch abgestellte Wagen blockiert werden. Eingefahrne Züge werden von Gleis 2 auf das Stumpfgleis 1 zurückrangiert, damit der kleine Endbahnhof wieder für einen zweiten einfahrenden Zug frei wird. In der Mitte der Strecke liegt ein kleiner Industriebetrieb mit einem eigenen Gleisanschluß 6.

Die Kehrschleife wird entgegen dem Uhrzeigersinn befahren.

Dem kleinen Kehrschleifenbahnhof sind zwei Ladegleise angeschlossen. Auf Gleis 8 befindet sich die Gleiswaage. Beide Gleise sind mit Entkuppelgleisen ausgerüstet. Mit 2 Zügen und einer Rangierlok lassen sich auf dieser Anlage vor allem sehr viel Rangier- und Umsetzmanöver durchführen.

Der Einsatz eines Arnold rapido-Triebwagens 0291 erlaubt auch das wahlweise Mitführen von Beiwagen oder verschiedenen Güterwagen.



0101	12
0102	12
0103	6
0122	5
0123	1
0126	4
0131	6
0134	3
0142	4
0164	10
0170 R	4
0170 L	6
0181	6
0711	9
0741	1

0630	1
0631	1
0633	1
0635	1
0642	1
0673	1
0674	1
0675	1
0676	1
0677	1
0678	1
0680	1